

<b>Abteilung/FB</b>	<b>Datum</b>	<b>Status</b>
Controlling	20.08.2015	öffentlich

Az: Schmutzwasser BAR 2014

**Beratungsfolge:****Sitzungsdatum:**

Betriebsausschuss Stadtentwässerung

08.09.2015

zur Kenntnisnahme

**Betriebsabrechnung 2014 zentrale Abwasserbeseitigung - Schmutzwasser**Abstimmungsergebnis  Ja  Nein  Enthaltung**Bericht:****A. Allgemeines**

Das vorläufige Ergebnis 2014 wurde nach § 5 NKAG ermittelt. Für das Jahr 2014 liegt die Abrechnung der Technischen Betriebe Wilhelmshaven (TBW) noch nicht vor, daher ist das Ergebnis für 2014 vorläufig.

Abrechnung TBW	2013 - Ergebnis	2014 - Ergebnis
Vorauszahlung	640.000,00 €	640.000,00 €
Abrechnung WHV	744.368,68 €	741.454,29 €
<b>Erstattung/Nachzahlung</b>	<b>-104.368,68 €</b>	<b>-101.454,29 €</b>

**B. Kurzdarstellung des Betriebsergebnisses 2014 im Vergleich zum Vorjahr****1. Frischwasserverbrauch und Rohabwasser****Frischwasser:**

Frischwasserverbrauch	2013 - Ergebnis	2014 - Ergebnis
	1.008.906 m <sup>3</sup>	974.163 m <sup>3</sup>

Der Frischwasserverbrauch ist abhängig von verschiedenen Faktoren wie Einwohnerzahl, Wasserverbrauch im Gewerbebereich, Verbrauchsverhalten (z.B. erhöhter Verbrauch zur Gartenbewässerung in warmen Sommern) und weiteren Faktoren und unterliegt somit entsprechenden Schwankungen. Die festgestellte Differenz liegt im "normalen" Bereich.

...

<b>SachbearbeiterIn</b>		<b>FachbereichsleiterIn:</b>		<b>Bürgermeister:</b>	
<b>Haushaltsstelle:</b>	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen in Höhe von € _____ zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung <input type="checkbox"/> Jugendbeteiligung erfolgt		<b>UVP</b> <input type="checkbox"/> keine Bedenken <input type="checkbox"/> Bedenken <input type="checkbox"/> entfällt		
<b>bisherige SV:</b>					

**Rohabwasser:**

<b>Rohabwasser</b>	<b>2013 - Ergebnis</b>	<b>2014 - Ergebnis</b>
ZKA WHV gesamt	10.374.217 m <sup>3</sup>	9.308.712 m <sup>3</sup>
Schortens an ZKA WHV	1.293.501 m <sup>3</sup>	1.131.013 m <sup>3</sup>

Der Abwasseranfall ist abhängig vom Frischwasserverbrauch sowie vom "Fremdwasseranfall", der wiederum von den jährlichen Regenwasserereignissen und von den Grundwasserständen abhängt, also auch recht großen Schwankungen unterliegt. Die festgestellte Differenz liegt im üblichen Bereich.

**2. Betriebswirtschaftliches Gesamtergebnis 2014**

<b>Betriebswirtschaftliches Gesamtergebnis</b>	<b>2013 - Ergebnis</b>	<b>2014 - Ergebnis</b>
Umsatzerlöse	1.916.921,59 €	1.850.910,18 €
sonstige Erlöse und Einnahmen	155.808,20 €	165.092,40 €
<b>Ergebnis Gesamteinnahmen</b>	<b>2.072.729,79 €</b>	<b>2.016.002,58 €</b>
Ergebnis Kostenstellenrechnung	2.084.870,40 €	2.227.890,34 €
<b>Ergebnis - Überschuss (+)/ Zuschuss (-)</b>	<b>-12.140,61 €</b>	<b>-211.887,77 €</b>
<b>Deckungsgrad Gesamteinnahmen/Summe Kostenstellenrechnung</b>	<b>99,42%</b>	<b>90,49%</b>

<b>einschließlich Vorjahre zum 31.12.:</b>	<b>2013 - Ergebnis</b>	<b>2014 - Ergebnis</b>
Ergebnis - Überschuss (+)/ Zuschuss (-)	-12.140,61 €	-211.887,77 €
Ergebnis - Überschuss (+)/ Zuschuss (-) Vorjahr	970.234,16 €	958.093,56 €
<b>Ergebnis - Überschuss (+)/ Zuschuss (-) gesamt zum 31.12.</b>	<b>958.093,55 €</b>	<b>746.205,79 €</b>

**3. Kostenträgerrechnung**

<b>Frischwasserverbrauch pro m<sup>3</sup></b>	<b>2013 - Ergebnis</b>	<b>2014 - Ergebnis</b>
Kostenanteil	2,07 €	2,29 €
erhobenen Gebühr	1,90 €	1,90 €
<b>Überschuss (+)/ Zuschuss (-) strukturell</b>	<b>-0,17 €</b>	<b>-0,39 €</b>

## C. Erläuterung des Betriebsergebnisses 2014

### 1. Ausgaben:

#### 1.1 Personal- und Sachaufwand:

<b>Personal- und Sachaufwand</b>	<b>2013 - Ergebnis</b>	<b>2014 - Ergebnis</b>
Personalaufwand	83.901,81 €	105.754,64 €
Sachaufwand	1.176.572,19 €	1.189.271,72 €
<b>Gesamt</b>	<b>1.260.474,00 €</b>	<b>1.295.026,36 €</b>

Der Personalaufwand ist in 2014 gegenüber 2013 um rund 21,9 T€ erhöht, da durch den neu gegründeten Eigenbetrieb Stadtentwässerung die Personalanteile geändert wurden.

Der Sachaufwand ist in 2014 gegenüber 2013 um rund 12,7 T€ gestiegen. Dies ist hauptsächlich auf folgende Positionen zurückzuführen:

- Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	- 18,3 T€
- Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	+ 41,8 T€
- Unterhaltung des beweglichen Vermögens	+ 16,4 T€
- Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	- 26,5 T€
- sonstige	- 0,7 T€

Der Grund für die gestiegenen Aufwendungen sind erhöhte Unterhaltungsarbeiten am Kanalnetz und an den Schmutzwasserpumpen, aber auch geringer Aufwendungen bei den sonstigen Dienstleistungen im Bereich der Kanalbestandsdokumentationen.

#### 1.2 Abschreibungen und kalkulatorische Verzinsung

<b>Abschreibungen und kalkulatorische Verzinsung</b>	<b>2013 - Ergebnis</b>	<b>2014 - Ergebnis</b>
Abschreibungen	528.466,75 €	528.316,17 €
Verzinsung	295.929,65 €	404.547,81 €
<b>Gesamt</b>	<b>824.396,40 €</b>	<b>932.863,98 €</b>

Die Abschreibungen sind gegenüber 2013 nahezu gleich geblieben. Die Verzinsung ist gestiegen, da mit Gründung des Eigenbetriebes Stadtentwässerung das Eigen- und Fremdkapital diesem genau zugeordnet werden kann. Weiterhin hat sich ab 2014 der kalkulatorische Zinssatz von 3,85% auf 4,49% erhöht hat.

...

## 2. Erträge:

### Umsatzerlöse und sonstige Erlöse und Einnahmen:

Umsatzerlöse und sonstige Erlöse und Einnahmen	2013 - Ergebnis	2014 - Ergebnis
Umsatzerlöse	1.916.921,59 €	1.850.910,18 €
sonstige Erlöse und Einnahmen	155.808,20 €	165.092,40 €
<b>Gesamt</b>	<b>2.072.729,79 €</b>	<b>2.016.002,58 €</b>

Die Benutzungsentgelte sind in 2014 gegenüber 2013 um rund 66,0 T€ gesunken, da sich der Frischwasserverbrauch um rund 34.700 m<sup>3</sup> verringert hat.

## D. Gesamtentwicklung

In der vorliegenden Betriebsabrechnung ergibt sich ein Zuschuss in Höhe von 211,9 T€. Der Gesamtüberschuss in 2014 ist durch den Gewinnvortrag aus 2013 auf 746,2 T€ gesunken.

## E. Fazit

Durch den Zuschuss in 2014 und den Gewinnvortrag aus 2013 beträgt der Gesamtüberschuss in 2014 nunmehr 746,2 T€. Gem. § 5 Abs. 2 Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz (NKAG) müssen Kostenüberdeckungen innerhalb der nächsten drei Jahre ausgeglichen werden. Um dies zu erreichen, wird der Gebührensatz von 1,90 €/m<sup>3</sup> beibehalten.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Gegenüberstellung Ergebnisrechnung (ERG) gem. Haushaltsplan und Betriebsabrechnung (BAR) unter Berücksichtigung von Gemeinkosten und kalkulatorischer Verzinsung.

zentrale Abwasserbeseitigung Schmutzwasser	2013		2014	
	ERG	BAR	ERG	BAR
Umsatzerlöse	1.916.921,59 €	1.916.921,59 €	1.850.910,18 €	1.850.910,18 €
sonstige Einnahmen und Erträge	155.808,20 €	155.808,20 €	165.092,40 €	165.092,40 €
<b>Gesamterträge</b>	<b>2.072.729,79 €</b>	<b>2.072.729,79 €</b>	<b>2.016.002,58 €</b>	<b>2.016.002,58 €</b>
Personalaufwand	61.823,83 €	61.823,83 €	79.293,73 €	79.293,73 €
Gemeinkosten	0,00 €	22.077,98 €	0,00 €	26.460,91 €
Sachaufwand	1.176.572,19 €	1.176.572,19 €	1.189.271,72 €	1.189.271,72 €
Abschreibungen	528.466,75 €	528.466,75 €	528.316,17 €	528.316,17 €
kalk. Verzinsung	0,00 €	295.929,65 €	0,00 €	404.547,81 €
<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>1.766.862,77 €</b>	<b>2.084.870,40 €</b>	<b>1.796.881,62 €</b>	<b>2.227.890,34 €</b>
<b>Überschuss (+)/ Zuschuss (-)</b>	<b>305.867,02 €</b>	<b>-12.140,61 €</b>	<b>219.120,96 €</b>	<b>-211.887,77 €</b>

## Anlagenverzeichnis:

